

Glückliche Brockenläuferin

Ulrike Held siegt beim Brockenlauf in ihrer Altersklasse

Da im letzten Jahr der Brockenlauf wegen eines Waldbrandes nicht auf den Brockengipfel führte, sondern auf einer Alternativstrecke ausgetragen wurde (s. Artikel in der NWZ vom 11.09.2024 "Ulrike Held meistert Brockenlauf der speziellen Art"), war die erneute Teilnahme in diesem Jahr für Ulrike Held vom Lauftreff des Vareler TB obligatorisch.

Der Brockenlauf, ein Klassiker unter den Bergläufen, mit einem Höhenunterschied von 890 m und einer Gesamtlänge von 26,2 km findet mit Unterbrechungen seit 1927 statt und lässt Läuferherzen höherschlagen. Seine Geschichte spiegelt auf ihre Weise die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts wider und hatte in diesem Jahr bereits eine Woche vorher das Teilnehmerlimit erreicht.

Die Bergaufstrecke über 12,1 km, vom Start auf dem Marktplatz in Ilsenburg bis zum Brocken hinauf, ist mit einer Steigung von bis zu 20% kräftezehrend und auch die anschließenden 14,1 km bergab, zurück nach Ilsenburg, erfordern ein hohes Maß an Aufmerksamkeit.

Mit einer hervorragenden Zeit von 2:49:19 Std. gelang es Ulrike Held als 28. von 123 Frauen, die Herausforderung zu meistern. "Meinem Trainingszustand entsprechend traute ich mir eine Zeit unter 3 Stunden zu und liebäugelte sogar mit einer Zeit unter 2:50 Std.", berichtete Ulrike Held nach ihrem Zieleinlauf. "Die Bedingungen waren perfekt und mir gelang eine optimale Krafteinteilung bergauf. Bereits nach 1:37 Std. konnte mich die Brockenhexe mit ihrem Besen (vom Veranstalter, dem Brockenlaufverein, wunderbar inszeniert) wieder vom Gipfelplateau des Brockens verjagen. Bergab konnte ich bis zum Zieleinlauf dann richtig Tempo machen. Als Altersklassensiegerin anschließend auf dem Marktplatz in Ilsenburg geehrt und mit Harzer Köstlichkeiten beschenkt zu werden empfand ich als eine ganz besondere Anerkennung", berichtete Ulrike Held überglücklich.

